



Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat

106917 / 630.01

Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend

Berücksichtigung des Vogelschutzes am Bau

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Begründung

1. Ausgangslage

In ihrem Bericht "Vogelkiller Glas" schreibt die Schweizerische Vogelwarte Sempach: "Der Tod an Scheiben ist in der zivilisierten Welt eines der grössten Vogelschutzprobleme überhaupt". Zusätzlich werden nächtlich ziehende Vögel in zunehmendem Mass durch künstliche Lichtquellen in ihrer Orientierung beeinträchtigt oder gefährdet. Die Stadt ist bestrebt, gemäss dem im Jahr 2008 erlassenen Plan Lumière die nächtliche Lichtverschmutzung einzugrenzen und setzt dies bereits heute mit Auflagen im Baubewilligungsverfahren um.

2. Schaffung einer gesetzlichen Grundlage

Aktuell fehlt eine gesetzliche Grundlage, um Bauvorhaben auf ihre Vogelfreundlichkeit zu prüfen (Auftrag Ziff. 2 und 3).

Aufgrund des Beitritts des Kantons Graubünden zum Interkantonalen Konkordat über die Harmonisierung von Baubegriffen wird in den nächsten Jahren eine Gesamtrevision des städtischen Baugesetzes erforderlich werden. Der Stadtrat ist bereit, im Rahmen dieser Revision zu prüfen, ob und in welchem Umfang das Thema "Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht" im Baugesetz berücksichtigt werden kann. Dabei soll insbesondere geprüft werden, inwiefern Handlungsbedarf bei den geltenden Bestimmungen besteht.

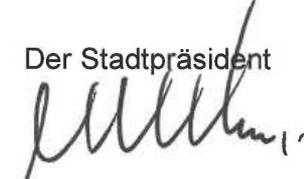


Aus den erwähnten Gründen beantragt Ihnen der Stadtrat, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, den Auftrag im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Chur, 19. August 2014

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident



Urs Marti

Der Stadtschreiber



Markus Frauenfelder

Aktenauflage

- Bericht Vogelkiller Glas, Schweizerische Vogelwarte Sempach
- Störung nächtlich ziehender Vögel durch künstliche Lichtquellen, Schweizerische Vogelwarte Sempach

Freie Liste Verda



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 7. MAI 2014

Markus Frauenfelder
Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Auftrag: Berücksichtigung des Vogelschutzes am Bau

Das städtische Baugesetz muss nach dem Beitritt Graubündens zum Konkordat für die Harmonisierung der Baubegriffe einer Totalrevision unterzogen werden. Im Rahmen dieser Revision sollte auch der Vogelschutz am Bau ins neue Gesetz aufgenommen werden.

Der Tod von Vögeln an Glasfronten ist eines der grösseren Probleme des Vogelschutzes. Hundertausende Vögel kollidieren mit durchsichtigen oder reflektierenden Glasfronten, weil diese als solche nicht erkannt werden. Ein bekanntes negatives Beispiel in der Stadt Chur ist das Gebäude des Hotel ABC mit den reflektierenden Fassadenfronten. Eine andere Gefahr besonders für Zugvögel sind irritierende Lichtquellen. Der aktuelle Trend zum Bau von Hochhäusern und grossflächigen Glasfronten und Spiegelfassaden vergrössert die Gefahr von tödlichen Vogelkollisionen zusätzlich.

Abhilfe ist möglich. Durch entsprechende Vorkehrungen und der Nutzung von vogelfreundlichen Materialien können viele Kollisionen vermieden werden.

Die Unterzeichnenden beauftragen darum den Stadtrat

1. die Empfehlungen der Schweizer Vogelwarte Sempach „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“ ins Baugesetz aufzunehmen.
2. Bauvorhaben auf ihre Vogelfreundlichkeit zu prüfen.
3. wo immer möglich, neue Gefahrenquellen zu vermeiden und Nachbesserungen bei bestehenden Gefahrenquellen zu prüfen und zu fördern.

Anita Mazzetta

Anita Mazzetta

Gemeinderätin Freie Liste Verda

Chur, 8.5.2014



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Berichtspflichtigkeit des Vogelschlachters am Bau

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Cahannes Romano	CVP		
Cavegn Hänni Rita	SP		<i>R. Cavegn</i>
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
Decurtins Guido	SP		<i>G. Decurtins</i>
Durisch Christian	SVP		
Gartmann-Albin Tina	SP		<i>T. Gartmann</i>
Grass Stefan, Ing. HTL	SP		<i>Stefan Grass</i>
Hohl Oliver	BDP		
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Lurati Franco	FDP		
Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		<i>A. Mazzetta</i>
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		<i>Ad Meier</i>
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		
Nay Beath	SVP		
Sala Giancarlo, Dr. phil.	CVP		
Trepp Michael	Freie Liste Verda		<i>M. Trepp</i>
von Rechenberg Susanne	BDP		
Widmer-Spreiter Martha	BDP		

Datum: 7.5.2014